

Newsletter Nr. 05/2008

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

19.06.2008

über folgende aktuelle Entwicklungen möchten wir Sie gerne informieren:

(1) Regionale Informationsveranstaltungen der NKS Umwelt zum 3. Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen im Thema 6 „Umwelt (einschließlich Klimawandel)“

In Zusammenarbeit mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen veranstaltet das Netzwerk der Nationalen Kontaktstellen Umwelt im Juni/Juli 2008 fünf verschiedene regionale Informationsveranstaltungen zum **3. Aufruf im Thema 6 „Umwelt (einschließlich Klimawandel)“**. Auf zwei Veranstaltungen (Leipzig, Bonn) wird zudem der kommende Aufruf im **Thema 2 „Lebensmittel, Landwirtschaft und Fischerei, und Biotechnologie“** durch die Nationale Kontaktstelle Lebenswissenschaften (NKS-L) vorgestellt.

Termin	Ort	Besonderheiten
26. Juni 2008 (ganztägig)	Helmholtz Zentrum für Umweltforschung Leipzig	Einschließlich Thema 2 und Workshop zum Thema „Umwelt und Gesundheit“ .
1. Juli 2008 (ganztägig)	Universität Bayreuth	Einschließlich Workshop zum Thema „Umwelt und Gesundheit“ .
2. Juli 2008 (nachmittags)	Universität Hohenheim	Thema „Umwelt und Gesundheit“ <u>nicht</u> vertreten.
7. Juli 2008 (nachmittags)	TU Braunschweig	
22. Juli 2008 (ganztägig)	Universität Bonn	Einschließlich Thema 2. <u>Bei Interesse</u> ggf. Workshop zum Thema „Umwelt und Gesundheit“ .

Im Mittelpunkt der Informationsveranstaltungen stehen die voraussichtlichen Inhalte der 3. Aufrufe im Thema 6 bzw. Thema 2. **Bitte beachten Sie, dass die Veröffentlichung der ursprünglich für Juli 2008 geplanten Aufrufe voraussichtlich auf den 3. September 2008 verschoben wird.** Zudem werden Sie über Neuerungen im 7. RP informiert, hören Erfahrungsberichte erfolgreicher Antragsteller sowie Tipps zur Antragstellung.

Des Weiteren bieten die NKS auf Wunsch **Einzelberatungen zur Antragstellung** an, auf Grundlage einer separaten Anmeldung für ein Beratungsgespräch und einer Projektskizze.

Alle Informationen zu den Veranstaltungen sowie die Anmeldemöglichkeiten finden Sie unter: <http://www.nks-umwelt.de/veranstaltungen> .

(2) Projekt „Chemicals Health Monitor“

Die Health and Environment Alliance (HEAL, <http://www.env-health.org>) hat kürzlich den Start ihrer **neuen Webseite „Chemicals Health Monitor“** bekannt gegeben:
<http://www.chemicalshealthmonitor.org>.

Die neue Webseite wurde als Teil des „Chemicals Health Monitor“-Projekts gestartet, das eine umfassende Zusammenstellung von aktuellen Informationen und wissenschaftlichen Beweisen zu den Zusammenhängen zwischen chemischen Kontaminanten und gesundheitlichen Problemen liefert.

Die Webseite enthält folgende Informationen/Funktionalitäten:

- Eine Liste verschiedener Krankheiten (Asthma, Autismus, Brustkrebs, Diabetes, Endometriose, Fettleibigkeit, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Hodenkrebs, Krebs, Parkinson-Krankheit, Prostatakrebs, testikuläres Dysgenese-Syndrom, Unfruchtbarkeit) und deren Zusammenhänge mit chemischen Kontaminanten.
- Umweltbezogene Risikofaktoren, die mit diesen verschiedenen menschlichen Gesundheitszuständen assoziiert sind, Trends bzgl. der Häufigkeit bestimmter Krankheiten und krankheitsspezifische Kosten.
- Eine Einführung und Neuigkeiten zur Chemikaliensicherheits-Politik, insbesondere zur EU-Gesetzgebung „REACH“ und zum Human Biomonitoring.
- Die Möglichkeit, am Chemicals Health Monitor-Projekt teilzunehmen und sich für das „Chemicals and Disease News Bulletin“ anzumelden.

Das Projekt „Chemicals Health Monitor“ wurde im März 2007 von der Health and Environment Alliance in Zusammenarbeit mit anderen Partnerorganisationen in ganz Europa ins Leben gerufen. Es zielt darauf ab, die öffentliche Gesundheit zu verbessern, indem wissenschaftliche Beweise über Zusammenhänge zwischen Chemikalien und gesundheitlichen Problemen so schnell wie möglich in politische Maßnahmen umgesetzt werden.

Bitte geben Sie diese Informationen an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiter!